



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e.V.
Die Präsidentin

München, den 9. März 2026

**Umsetzung des Koalitionsvertrags:
Sofortige Übertragung der Tarifergebnisse auf Beamtinnen und Beamte!**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

am 08. Oktober 2023 wurde der Koalitionsvertrag „Freiheit und Stabilität – Für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern“ von der Koalition aus CSU und Freie Wählern unterzeichnet.

„Wir führen die Eingangsbesoldung A 13 für Grund- und Mittelschullehrkräfte bis 2028 ein und streben die vollständige Umsetzung schrittweise bereits bis 2027 an.“

Der BLLV begrüßt und bedankt sich nochmals ausdrücklich für die Umsetzung der Gleichwertigkeit der Lehrkräfte bei der Eingangsbesoldung!

Unsere knapp 70.000 Mitglieder honorieren dies in hohem Maße und wissen um die Bedeutung dieser Entscheidung. Die Einführung von A 13 für alle war und ist der richtige Schritt, um den Beruf der Grund- und Mittelschullehrkraft wieder attraktiver zu machen und dem Lehrkräftemangel zu begegnen.

Aber insbesondere auch, weil Sie damit eindrucksvoll bewiesen haben, dass verbaler Wertschätzung auch Taten folgen müssen.

Leider zeigt sich diese Stringenz nicht bei allen Aspekten, die die Koalition vor drei Jahren vertraglich beschlossen hatte. **Der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband will Sie nun explizit auf die Inhalte aufmerksam machen und um Umsetzung des Koalitionsvertrages bitten.**

„Daher stehen wir auch weiter zu einer zeitgleichen und systemgerechten Übertragung des Tarifergebnisses auf die bayerischen Beamtinnen und Beamten, insbesondere auch auf die Anwärtnerinnen und Anwärtler, sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.“

Der BLLV fordert die sofortige Umsetzung dieses Passus im Koalitionsvertrag: Eine angekündigte Verschiebung um sechs Monate dürfen Sie als politisch verantwortliche Person nicht hinnehmen! Der Freistaat Bayern stellt sich auch im Ländervergleich immer als verlässlicher Dienstherr dar: Es ist ein katastrophales Signal an die bayerischen Kolleginnen und Kollegen, wenn nun viele andere Bundesländer die Übertragung umgehend vornehmen, Sie dies jedoch für Bayern um ein halbes Jahr hinauszögern. Dies kommt aus unserer Sicht bei der aktuellen Inflationsrate einer Kürzung gleich.

Wir fordern Sie daher dringend dazu auf, Ihre Entscheidung zu revidieren und die sofortige Übertragung anzuweisen!

Lehrerinnen und Lehrer haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie alles in ihrer Macht Stehende dafür getan haben, die Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu bilden, zu unterrichten und zu erziehen. Trotz immer größer werdender Herausforderungen tun sie, was nötig ist.

Dass Sie als politisch verantwortliche Person nicht nur die Übertragung der Tarifergebnisse hinauszögern, sondern auch noch mit zwei weiteren tiefgreifenden Entscheidungen zur Einschränkung der familienpolitischen Teilzeit und des Piazzolo-Pakets dafür gesorgt haben, die Situation der Kolleginnen und Kollegen weiter zu verschlechtern, ist für uns nicht tragbar!

„Der Freistaat ist verlässlicher Partner aller Familien und hat seine familienpolitische Unterstützung in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut.“

Der BLLV fordert die umgehende Rücknahme des Gesetzes zur Einschränkung der familienpolitischen Teilzeit! Betroffen sind hier insbesondere Frauen und Familien, was dem Koalitionsgrundsatz der „Familienfreundlichkeit“ diametral widerspricht!

„Wir wollen auch weiterhin für beste Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst sorgen.“

Auch hier fordern wir für die Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen die sofortige Rücknahme des sog. Piazzolo-Pakets! Die Einschränkungen bei der Antragsteilzeit gehören genauso zurückgenommen wie die Einschränkungen beim Antragsruhestand bzw. beim Freistellungsmodell.

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

als BLLV-Präsidium und Vertretung von fast 70.000 Kolleginnen und Kollegen in Bayern möchten wir Sie als politisch verantwortliche Person bitten, sich für die umgehende Übertragung der Tarifergebnisse auf die Beamtinnen und Beamte sowie die sofortige Rücknahme der Einschränkung der familienpolitischen Teilzeit und des Piazzolo-Pakets einzusetzen.

Beste Bildung in Bayern geht nur mit starken Schulen und starken Lehrkräften!

Der BLLV zählt auf Sie und hofft, dass Sie nach der Entscheidung für A13 wieder unter Beweis stellen, dass Ihnen die Lehrerinnen und Lehrer – aber ebenso alle Beamtinnen und Beamten – in Bayern so viel wert sind, wie die Bayerische Staatsregierung nicht müde wird zu betonen.

Wir danken Ihnen bereits für Ihre Unterstützung und stehen jederzeit auch für kurzfristige telefonische oder persönliche Gespräche bereit, um alle Sachverhalte ausführlicher erläutern zu können.

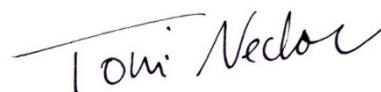
Mit freundlichen Grüßen



Simone Fleischmann
Präsidentin



Gerd Nitschke
1. Vizepräsident



Tomi Neckov
2. Vizepräsident